

Mehr Effizienz im Lotus Notes Client Management

Die Lapp Gruppe in Stuttgart ist ein international führender Anbieter von Kabeln, Steckverbindern und Kommunikationstechnik. Mit Unterstützung von panagenda hat Lapp die Effizienz in der Verwaltung seiner Lotus Notes Clients entscheidend gesteigert.

Die Lapp Gruppe beschäftigt weltweit an 15 Produktionsstandorten und in 40 Vertriebsgesellschaften rund 2.800 Mitarbeiter. Viele davon nutzen regelmäßig IBM Lotus Notes, um Informationen zu verwalten, zu teilen und Arbeitsabläufe zu optimieren. Dabei greifen sie auf E-Mails, Kalender und Terminplanung zu, verwenden aber



Markus Müller
IT Infrastructure,
Consulting &
Services
Lapp Service
GmbH

auch häufig das IBM Instant Messaging- und Konferenz-Tool Sametime oder die Kollaborations-Software Quickr. Ebenso haben bestimmte Mitarbeiter Zugriff auf produktspezifische Daten aus dem SAP-System. Die Verwaltung der Lotus Notes Clients erfolgte bisher manuell und verursachte damit einen hohen Zeit- und Kostenaufwand. „Auch Software-Deployment-Werkzeuge wie IBM Tivoli oder SmartUpgrade konnten nicht helfen, weil die Nacharbeit mit der Konfiguration der Clients zu aufwändig gewesen wäre“, beschreibt Markus Müller, IT Infrastructure, Consulting & Services bei der Lapp Service GmbH, die Ausgangslage. Um die Effizienz im Client-Management zu steigern, holte sich Lapp Unterstützung bei panagenda, dem Spezialisten für Lösungen zur Kostenreduktion in IBM Lotus Notes-Umgebungen.

Zuerst führte Lapp Service mit Hilfe der Client-Management-Lösung Mar-

velClient von panagenda bei rund 850 Arbeitsplätzen ein Upgrade von Lotus Notes 6.5.4 und 6.5.5 auf 8.5.1 durch. Dabei konnte Lapp das neue Release mit der vollautomatischen Lösung in

kürzester Zeit installieren. Der Prozess benötigte nur wenige Tage, während man mit anderen Werkzeugen oft Wochen einkalkulieren muss. „Mit Hilfe

von MarvelClient konnten wir rund 50 Prozent der Zeit und etwa 70 Prozent der Kosten einsparen. Dabei liefen die Installation, Deinstallation sowie sämtliche Konfigurationsprozesse um ein Vielfaches schneller und einfacher ab als bisher. Auch die Nachbearbeitungsquote sank auf nur drei Prozent“, bezieht Markus Müller den Mehrwert.

Im Zuge des Upgrades deinstallierte Lapp ebenfalls mittels MarvelClient vollautomatisch sämtliche älteren Notes-Versionen, sowie Sametime Connect. Zusätzlich wurden die bisherigen Client-Konfigurationen (Desktop, Bookmarks, Adressbuch einschließlich ECL, Journal, user.dic, und *.id-Dateien) mit MarvelClient gesichert und automatisch auf die neuen Clients übertragen. Im Gegensatz zu anderen Verfahren, die für eine solche Sicherung rund 50 Megabyte Speicherplatz pro Benutzer belegen, benötigt MarvelClient nur 1,5 Megabyte. Somit konnte rasch und effi-

zient für jeden der 850 Benutzer eine neue Client-Installation mit der bisherigen, gewohnten Konfiguration bereitgestellt werden.

Lapp setzt MarvelClient aber nicht nur für Upgrades und die automatische Konfiguration ein, sondern auch um verschiedenste Client-Einstellungen dauerhaft sichern zu stellen. Diese Konfigurationen werden bei jedem Neustart eines Clients automatisch aufgerufen. „Das reduziert die Anfragen beim Helpdesk um rund 50 Prozent“, so Markus Müller. Zusätzlich ermöglicht MarvelClient die vollständige Transparenz der Installationsprozesse, aber auch des laufenden Betriebs. „So konnten wir bereits vor dem Upgrade die bestehenden Clients einsehen und dann die Installation laufend überwachen. Nun lassen sich jederzeit die Konfigurationen oder der Status der Hard- und Software überprüfen“, fasst Müller zusammen.

Georg Dutzi ■

ZUM UNTERNEHMEN

panagenda mit Sitz in Wien entwickelt seit 2007 standardisierte Softwarelösungen für IBM Lotus Notes/Domino. Ziel ist es, bestehende IT-Infrastrukturen großer Unternehmen effizienter zu gestalten. Eines der Hauptprodukte ist die Client Management Lösung „MarvelClient“ für IBM Lotus Notes, die bereits mehr als drei Millionen mal weltweit im Einsatz ist. Alle Lösungen von panagenda verfolgen ein zentrales Ziel: Die Gesamtbetriebskosten (TCO) der Software und Hardware von Kunden zu reduzieren.

www.panagenda.com